



## DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,  
die neue Ausgabe des Klimaschutz-Newsletters ist da! Und mit ihm Neuigkeiten in der Förderlandschaft für energieeffiziente Gebäude: Zum einen wurden weitere Mittel für das städtische Förderprogramm "Klimafit 2.0" bewilligt und zum anderen gelten seit Anfang Juli neue Förderrichtlinien der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Neu ist die Effizienzhausklasse "EE", die den Einsatz Erneuerbarer Energien im Neu- und im Altbau fördert. Auch wurde die Effizienzhausklasse "NH" für Nachhaltigkeit bei Neubauten eingeführt. Ein weiterer Fokus liegt in diesem Newsletter auf Biodiversität. Zum Beispiel mit dem Fotowettbewerb im Rahmen des Projekts bio.og oder der NABU-Aktion "Insektensommer". Auch können wir wieder Veranstaltungen ankündigen - und auf erste Veranstaltungen zurückblicken. Viel Spaß beim Lesen!

## AKTUELLES

### Förderprogramm Klimafit 2.0 mit weiteren Mitteln ausgestattet



Seit Anfang Juni können wieder Anträge im Rahmen des Förderprogramms „Klimafit 2.0“ bei der Stadt Offenburg eingereicht werden. Bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen erhalten Hauseigentümer\*innen und Wohnungseigentümergeinschaften Zuschüsse für die energetische Optimierung ihrer Wohngebäude oder für ihre Photovoltaikanlage. Fördervoraussetzungen und Antragsunterlagen sind auf [www.offenburg-klimaschutz.de](http://www.offenburg-klimaschutz.de) zu finden. Insgesamt stehen nochmal 100.000 Euro für die Förderung zur Verfügung.

Anträge nimmt Ewald Kunz im Bürgerbüro Bauen entgegen:  
Wilhelmstr. 12, 77654 Offenburg, Tel.: 0781 82-2330, E-Mail: [ewald.kunz@offenburg.de](mailto:ewald.kunz@offenburg.de)

### bio.og - Fotowettbewerb "Naturnaher und insektenfreundlicher Garten"



Ist ihr Garten ein wahrer Lieblingssort und Grünoase für Insekten und Tiere? Dann zeigen Sie es beim Fotowettbewerb zum Thema "Naturnaher und insektenfreundlicher Garten". Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021. Außerdem bietet die Stadt unter dem Titel "Naturnahes Grün in der Stadt" ein Förderprogramm zur Entsiegelung und Umwandlung von Schottergärten in blühende und insektenfreundliche Biodiversität. Antragsunterlagen sowie Pflanzentipps und Informationen zum **Fotowettbewerb** finden Sie auf [www.offenburg.de/bio.og](http://www.offenburg.de/bio.og).

Beiträge zum Fotowettbewerb und Anträge auf Förderung von Entsiegelungsmaßnahmen gehen an Fachbereich 5 – Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz, Abteilung Grünflächen und Umweltschutz, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg. Ansprechpartnerin ist Stefanie Birk.

## AKTION

### Insektensommer

Vom 6. bis 15. August ruft die NABU erneut zum **Insektensommer** auf. Dabei soll alles was innerhalb einer Stunde summt und krabbelt, gezählt werden – egal ob auf der Wiese, im Garten, im Park oder am Wasser. Um sich ein genaues Bild machen zu können und zu analysieren, wie es um die Hummeln & Co. steht, ist es wichtig, die Zählergebnisse auf der Webseite ins Meldeformular einzutragen. **>Mehr**

## Klimaquiz - Testen Sie Ihr digitales Klimawissen

Im letzten Jahr mussten wir oft auf Online-Formate ausweichen oder haben selbst häufiger soziale Medien oder Streaming-Dienste genutzt. Aber was steckt alles dahinter und wie hat unser digitales Leben Auswirkungen auf unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und das Klima? Im Klimaquiz des **BUND** können Sie Ihr Wissen testen und bekommen zugleich einfache Tipps direkt an die Hand. [>Hier geht's zum digitalen Klimaquiz](#)

## VERANSTALTUNGEN

### Stadt und Nationalpark informieren zu Artenvielfalt in den Ortsteilen



Klima- und Artenschutz sind die großen Herausforderungen unserer Zeit, daher weiten die Stadt und der Naturpark Schwarzwald ihre Zusammenarbeit aus. Für engagierte Bürger\*innen, Landwirt\*innen, Umweltgruppen, Vereine und Imker\*innen gibt es die Möglichkeit, gemeinsam die Artenvielfalt in den Ortsteilen zu stärken. Bei dem Infoabend werden Mitarbeitende des Naturparks Maßnahmen aufzeigen, wie Lebensräume für heimische Pflanzen und Tiere entstehen können. Bei Bedarf können sich Arbeitsgruppen bilden und Projekte für den Herbst 2021 planen.

Nächster Termin: **Donnerstag, 22. Juli 2021**, 18:30 Uhr, Festhalle Bohlsbach  
Anmeldungen bei Stefanie Birk unter 0781/82-2514 oder [stefanie.birk@offenburg.de](mailto:stefanie.birk@offenburg.de)

### Repair-Café startet wieder



© BUND-Umweltzentrum Ortenau

Reparieren statt neu kaufen! Für weniger Müll und unnötige Verschwendung ist es wieder möglich mit Hilfe ehrenamtlicher Reparierender, das alte Fahrrad, lädierte Kleidung oder defekte Elektrogeräte wieder flott zu machen.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Coronalage findet das Repair-Café leider ohne gemütliches Beisammensein statt, und Reparaturen sind nur mit Terminabsprache möglich. Nach Antragstellung und Prüfung des Reparaturwunschs erhalten Sie eine Einladung mit genauer Uhrzeit zum Termin.

Nächster Termin: **Samstag, 17. Juli 2021**, 14-17 Uhr im SFZ am Mühlbach  
Vorab-Anmeldung und Antragsstellung zur Reparatur unter 0781/25484 oder [>hier online](#)

### DIE KLIMAWETTE - Halt am 23. Juli auch in Offenburg



© dieklimawette.de

Die **KLIMAWETTE**, eine Initiative des Vereins „3 Fürs Klima e.V.“ radelt 100 Tage für ambitionierten Klimaschutz quer durch Deutschland. Am 23. Juli um 17 Uhr machen sie Halt vor dem Offenburger Rathaus und werden von Herrn Oberbürgermeister Marco Steffens begrüßt. Wir werden gemeinsam mit regionalen Umweltgruppen ebenfalls vor Ort sein und Bürger\*innen zum Klimaschutz in Offenburg informieren.

Jede\*r kann an der KLIMAWETTE teilnehmen – entweder über den **CO<sub>2</sub>-Avatar**, mittels dessen Sie Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung planen, oder mit einer Spende an ausgewählte Umweltprojekte.

Nur gemeinsam kann die Wette bis zur Weltklimakonferenz im November gewonnen werden!

**Freitag, 23. Juli 2021**, 17 Uhr, bei den Werres-Vögeln vor dem Historischen Rathaus  
[>Hier](#) können Sie Ihre Vorhaben zur Weltklimakonferenz eintragen und fleißig mit CO<sub>2</sub> sparen.

## Wussten Sie schon?

### EU-weites Einwegplastikverbot

Einweggeschirr, Trinkhalme, Rühr- und Wattestäbchen aus Plastik und "Bio-Plastik" sowie To-go-Becher und Essensbehälter aus Styropor dürfen seit dem 3. Juli EU-weit nicht mehr produziert oder in den Handel gebracht werden. Gleiches gilt für Pappteller, die wenn auch nur dünn mit einer Kunststoffschicht überzogen sind. Grund für das Verbot ist der immer noch riesige Anteil von rund 85 Prozent Kunststoff am weltweiten Müllaufkommen in den Meeren. Strände werden verunreinigt und Tiere verenden teils qualvoll, aber auch wir Menschen sind davon betroffen: Über die Nahrungsketten gelangt Mikroplastik auch in unser Essen und den Körper.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der **Bundesregierung**. In Offenburg schließen sich immer mehr Anbieter dem Mehrwegsystem **RECUP** und **REBOWL** an. Eine App informiert, in welchen Restaurants oder Cafés das Mehrwegsystem ausgegeben wird. Ist Ihr Lieblingscafé dabei?

### Neue Fördermöglichkeiten für effiziente Wohngebäude

Seit Anfang Juli ist das zweite Programm der **Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude** (BEG-WG) in Kraft. Dabei werden Bestandsgebäude sowie Neubauten, die erstmals einen **Effizienzhaus-Standard** erreichen, gefördert. Neben den bereits bestehenden Effizienzhausklassen kommt eine neu eingeführte **EE-Klasse** (erneuerbare Energien) hinzu. Voraussetzung zur Förderung ist die Deckung des Wärme-/ Kältebedarfs zu mindestens 55 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Bei Neubauten gibt es zusätzlich die **Klasse NH** (Nachhaltiges Gebäude), welche durch die Ausstellung des "Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" vom Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat erreicht werden kann und ebenso höhere Fördermittel verspricht.

>Hier finden Sie alle Effizienzhausklassen und Fördersätze zum Nachlesen. Anträge werden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gestellt. Unterstützung versprechen die Energieberater der Liste der **Energie-Effizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes**.

## RÜCKBLICK



Bereits im April 2019 beeindruckte der Klima- und Gletscherexperte Dr. David Volken in der VHS mit seinem Vortrag zum Klimawandel in den Schweizer Alpen. Das Interesse an einer von ihm geführten **Gletscher-Exkursion** war groß und am **Samstag, den 10. Juli** war es dann endlich soweit: Etwa 20 Teilnehmende konnten am Rhonegletscher oberhalb des Furkapasses eine Menge über den Rückzug der Schweizer Gletscher und die daraus resultierenden Folgen für die europäischen Flusssysteme lernen. Derzeit prüfen wir, ob wir im kommenden Jahr eine von Herrn Dr. Volken geführte Tour am Aletschgletscher anbieten können. Wir halten Sie auf dem Laufenden, was die Planung betrifft!

## AUS DEN PROJEKTEN

### Fortschreibung Klimaschutzkonzept - Beteiligungsprozess abgeschlossen

Der Beteiligungsprozess zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts ist nahezu vollständig abgeschlossen. Expert\*innen, Bürger\*innen und Jugendliche konnten bei verschiedenen Workshops, im Klima-Bürgerrat oder über Online-Beteiligung ihre Bewertungen und Ideen einbringen. Auf Grundlage der gesammelten Anregungen wurde der Maßnahmenkatalog überarbeitet und wird am 17. Juli in einem ganztägigen Workshop mit den Gemeinderäten diskutiert. Ende des Jahres soll das neue Klimaschutzkonzept beschlossen werden.



## KLIMASCHUTZTIPP!

### Nordsee statt Mittelmeer?

Wenn das keine Alternative für Sie ist, oder Sie Ihr Ziel nicht mit dem Zug erreichen können, bleibt

noch der freiwillige Beitrag für Ausgleichsmaßnahmen. So können Sie den verursachten Klimaschaden zum Beispiel bei <https://www.atmosfair.de> kompensieren. Das Geld fließt dann z.B. in die Verbreitung von Erneuerbaren Energien. Ein Ausgleich für die 550 kg CO<sub>2</sub>, die auf den Flug einer Person nach Mallorca und zurück gerechnet werden, beträgt 13 Euro.

**Klimaschutz  
einfach machen.**



**Stadt  
Offenburg**



*Impressum:*

*Stadt Offenburg*

*Stabsstelle Stadtentwicklung*

*Historisches Rathaus*

*Hauptstraße 90*

*77652 Offenburg*

*Tel.: 0781 82-2272*

*Fax: 0781 82-7676*

*E-Mail: [klimaschutz@offenburg.de](mailto:klimaschutz@offenburg.de)*

*Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte*

**Newsletter abbestellen**